

Teyata om bekanze

Thomas Jüchter, 14.12.2021
trad. Sanskrit

Cm **Fm** **Bb**

Te - ya - ta om be - kan - ze, ma - ha be - kan -

3 **Cm** **Cm** **Fm**

ze Rad - za sa - mut ga - te

6 **Bb** **G** **Cm** **Cm** 1.

so - ha Te - ya - ta om

9 2. **Fm**

Hea - ling me from my

11 **Bb** **Gm**

pain. Hea - ling me from my

13 Cm Fm
thoughts. Give me your peace and please

15 Bb G Cm
give me your zuversicht

Die freie Übersetzung lautet: „Ich verneige mich vor dem Heiler, dem königlichen Heiler, der den ganzen Weg gegangen ist.“

(„Teyata“ : „dir gebe ich mein Ja“; Bekanze: Name des Medizin-Buddhas, bedeutet auch „Heiler“; Radza (von „Raja“): König „Gate“: „gehen“; „Samudgate“: „gründliches (Weg)Gehen“ „Soha“: „so sei es“)

Wenn ich gebeten werde, ein Lied für Heilung anzuleiten, singen wir fast immer dieses bhuddistische Medizinmantra. Die „Heil-Samen“ dieser Wortklangschwingung könnte man mit einer guten Anamnese (griechisch, „Erinnerung“) vergleichen. ...

Dieses Mantra zu singen oder zu rezitieren, hilft, sich an die Ursachen einer aktuellen Krankheit zu erinnern. Der Buddhismus sieht die Wurzel allen Leidens in der Illusion der Getrenntheit.

Die Lehre der Leere besagt, dass nichts an und für sich, sondern nur in Verbindung existiert.

Dieses Mantra zeigt uns die Zusammenhänge von Körper, Geist und Seele und hilft, das Ungleichgewicht, welches der Krankheit zu Grunde liegt, auszugleichen.

Philip Stegmüller in <https://yogaworld.de/das-medizin-mantra-n24/>